

PERSÖNLICH

Herzliche Glückwünsche unseren Jubilaren

Das Volksblatt gratuliert recht herzlich zum Geburtstag und wünscht weiterhin alles Gute und Gottes Segen.

Heute Mittwoch

Berta BRUNHART, Egerta 38, Balzers, zum 90. Geburtstag

Emma MARXER, Alemannenstr. 8, Eschen, zum 83. Geburtstag

Irmgard ZIMMER, Rätikonstrasse 37, Vaduz, zum 80. Geburtstag

Helga SEEGER, Wiesengasse 39, Schaan, zum 80. Geburtstag

Berta MATT, Bürschwaldgasse 54, Nendeln, zum 80. Geburtstag

Morgen Donnerstag

Paula NIPP, Im Pardiel 5, Schaan, zum 82. Geburtstag

Fritz PÖHNER, Rhätikonstr. 18, Vaduz, zum 81. Geburtstag

Viel Glück im Ehestand

Heute Mittwoch vermählen sich vor dem Zivilstandesamt in Vaduz:

Michael WALCH, von und in Vaduz, und Isabella Juliane KRANZ, von Eschen in Vaduz

Jakob William HEIDEGGER, von Triesen in Triesenberg, und Tina Sandra MÜLLER, von der Schweiz in Triesen

Daniel SCHIERSCHER von Schaan in Eschen, und Elisabeth BECK, von Triesenberg in Eschen

Ronald Georg MEIER, von und in Mauren, und Susanne Elisabeth HUPPMANN, von Österreich in Mauren

Wir gratulieren recht herzlich zur Vermählung und wünschen den Brautpaaren alles Gute und viel Glück auf dem gemeinsamen Lebensweg.

Dienstjubiläum in der Industrie

Morgen feiert Verena SPRECHER, Arinweg 7, Buchs, ihr 30-jähriges Dienstjubiläum bei der Hilti Aktiengesellschaft. Frau Sprecher ist dort als Fertigungsfachfrau im Werk Schaan tätig. Der Gratulation der Firmenleitung schliessen sich die Liechtensteinische Industrie- und Handelskammer und das Volksblatt gerne an.

ÄRZTE IM DIENST

Notfalldienst 18 - 8 Uhr

Mittwoch

Dr. Christoph Wanger, Schaan 232 77 22

Donnerstag

Dr. Margit Stoll, Mauren 373 40 30

WALLFAHRT

Seniorenwallfahrt

ESCHEN-NENDELN – Wir laden am 15. Juni alle Seniorinnen und Senioren zu einer besinnlichen und schönen Wallfahrt nach Maria-Vesperbild im Grossraum Augsburg (D) ein. Dort werden wir zusammen mit den Priestern Paul Deplazes und Adriano Purali eine hl. Messe in der Wallfahrtskirche feiern. Auch besuchen wir die einige Fussminuten entfernte, wunderschöne Fatimagrotte. Mittagessen und Fahrtkosten betragen CHF 61.–. Wir hoffen, dass sich recht viele Teilnehmer für diese besinnliche und erlebnisreiche Wallfahrt melden. Anmeldung bitte bis spätestens 13. Juni bei Heidi Gstöhl, Tel. 373 28 38 oder beim Pfarramt Eschen, Tel. 373 13 20. Abfahrt: 7 Uhr ab Eschen (Papeterie Marxer) und um 7.16 Uhr ab Nendeln (Post). (PD)

Üsera Herrgotts-Tag

Gedanken zum morgigen Fronleichnamfest

Bas Fronleichnamfest, zehn Tage nach Pfingsten, hat in den letzten Jahren einige Wandlungen durchgemacht, heisst jetzt offiziell «Hochfest des Leibes und Blutes Christi». Immer noch ist im Volksmund die Bezeichnung «üsera Herrgotts-Tag» gebräuchlich.

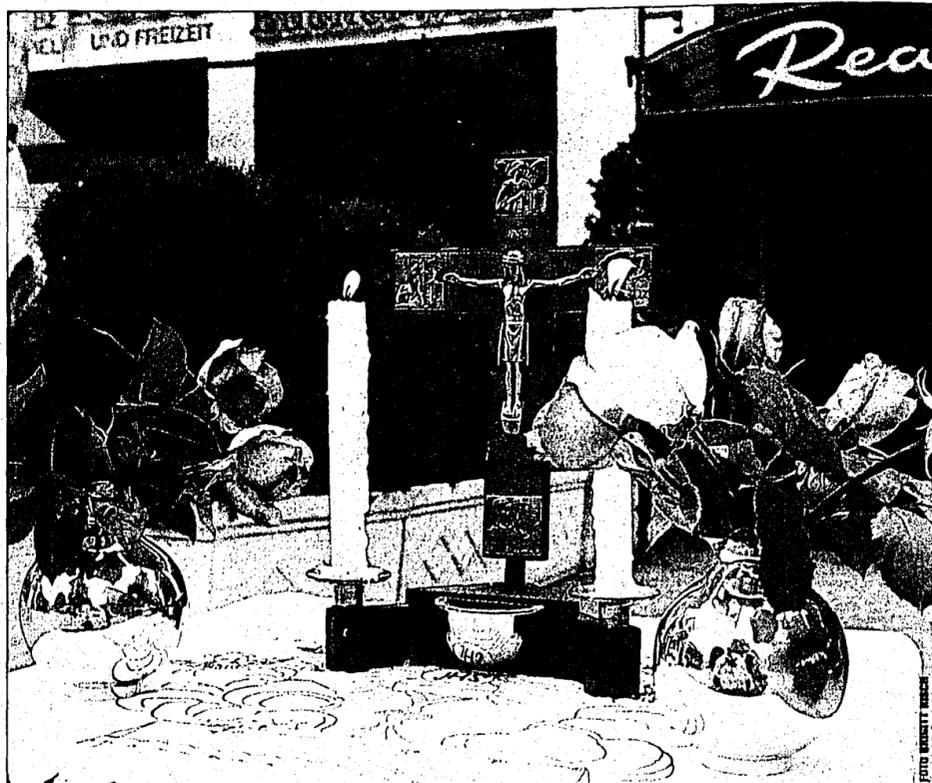
• Theres Matt

Fronleichnam-Prozessionen finden sich bereits anno 1274 in Köln bezeugt, erfuhren im Laufe der Zeit vielerorts begeisterte Aufnahme und prunkvolle Ausgestaltung. Die ältere Generation hierzulande erinnert sich noch, wie frühmorgens Böllerschüsse krachten.

Fahnen gehisst, vier Altäre an der Prozessions-Route liebevoll hergerichtet und geschmückt, die Häuserfronten mit Blumen und Statuen versehen wurden. Festliche Aufbruchstimmung herrschte und ist auch heute noch erfahrbar, dort, wo der Fronleichnamstag im Volksbewusstsein und in der örtlich-kirchlichen Tradition verankert geblieben ist. Musikverein, Kirchenchor, Pfadfinder-, Studenten- und Trachtengruppen begleiten die Prozessionen mit dem vom Priester getragenen Allerheiligsten unter dem Baldachin, von Gemeinderatsmitgliedern getragen. Erstkommunikanten streuen Blumen auf den Weg.

Mit dem Herrgott unterwegs

Das zweite Vatikanische Konzil akzentuiert den Gedanken der Kirche «als des wandernden Gottesvolkes, das die vielfältigen Gefahren nur in der helfenden Nähe ihres Herrn bestehen kann». So begleiten denn vom Gotteshaus her die Prozessions-Teilnehmer Christus in der Gestalt des Brotes auf dem Weg durch die Strassen, vorbei an ihrem alltäglichen Wohn- und Arbeitsbereich, an Orten, wo sie Gemeinschaft erleben, miteinander unter-



Festlich gezielte Altäre schmücken den Weg der Fronleichnamprozession.

wegs sind. Sie erbitten Segen für alle, die ihnen nahestehen, die Hilfe benötigen – gemeinsam mit dem Priester, der an den Altären Evangelien liest und Fürbittegebete spricht. Mit dem Gang zu Fronleichnam bekennen sich Menschen zu einem Leben mit Gott, der sie durch den Alltag begleitet, mit ihnen ist auch in Bedrängnis, Krankheit und Einsamkeit. Sie danken für das tägliche Brot, Zeichen aller der immer wieder erhaltenen «guten Gaben». Symbolisch werden in Mauren Brötle gesegnet und verteilt.

Öffentliches Glaubensbekenntnis

Trotz einiger Reformbewegun-

gen und Einschränkungen aus verkehrstechnischen Gründen bekunden Christen mit feierlich gestalteten Fronleichnam-Prozessionen, dass Gott in ihrem alltäglichen Dasein gegenwärtig ist. In Vaduz nehmen traditionell Fürstenfamilie, Regierung und Landtag teil. An manchen Orten, wie etwa in Mauren, befindet sich ein Altar im Freien, an dem bei Prozessionsbeginn und -ende je ein Evangelium gelesen wird. In Bendern wird neben dem bereitgestellten Altar auch die Marien-Grotte miteinbezogen, und die Schellenberger gehen den schönen Weg «Um das Feld». In Ruggell befinden sich vier, in Eschen zwei festlich ge-

schmückte Altäre am Prozessionsweg. In Vaduz wird die Festtagsmesse im Zelt beim Rathaus gefeiert. Den Rahmen ihres Festtagsgeschehens «mit dem Herrgott mitten unter», geben Pfarreien im «In Christo» kund. Erfreulich zu hören, wie mancherorts speziell auch Kinder und Jugendliche in die Feierlichkeiten miteinbezogen werden – so in Mauren mit dem Thema «Regenbogen».

Wo Christen miteinander «üsera Herrgotts-Tag» begehen, ihr Christsein im Alltag glaubhaft machen, kann das ganze Jahr «Fronleichnam», Gott gegenwärtig sein, auch ohne Festgepränge mit Musik, Fahnen und Girlanden.

60 Jahre auf gemeinsamem Lebensweg

Zita und Richard Banzer feiern Diamantene Hochzeit



TRIESEN – Morgen Donnerstag vor 60 Jahren, nämlich am 10. Juni 1944, gaben sich Zita und Richard Banzer-Schädler in der Pfarrkirche in Triesen das JA-Wort. Mit einer gemeinsamen Reise wird das Ehepaar das aussergewöhnliche Fest der Diamantenen Hochzeit feiern. Wir gratulieren herzlich und wünschen den Jubilaren Zita und Richard Banzer angenehme Ferientage sowie weiterhin alles Gute, Glück, Gesundheit und viel Lebensfreude. (US)